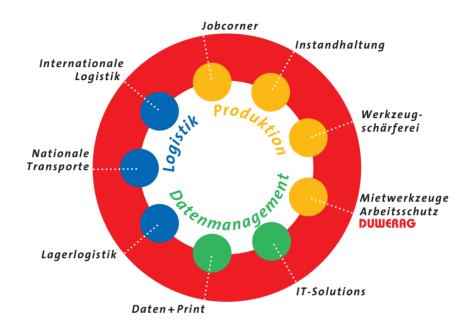


TURNINFO 11/2016 VERBANDSMAGAZIN



Auch wir nehmen es sportlich!





... für Produktion, Logistik und Datenmanagement



Optimo Service AG Im Link 11 Postfach CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70 Fax +41 52 262 70 71 info@optimo-service.com www.optimo-service.com Optimo Service AG Hardstrasse 301 Postfach CH-8021 Zürich Tel.+41 44 278 21 65

... auch in Zürich!

Von kantonalen Meisterschaften bis zu Olympia!



Die ersten acht Monate 2016 waren die Monate der turnerischen Höhepunkte. Von den jüngsten Turner/innen in der P1 bis zu den Leistungsträgern der Nationalmannschaft die Athlet/innen des ZTV waren erfolgreich unterwegs.

Knapp 750 Turnerinnen und Turner aus verschiedenen Kantonen der Schweiz nahmen an den kantonalen Meisterschaften des Zürcher Turnverbandes teil und zeigten die aussergewöhnliche Beliebtheit dieser Meisterschaften. Die Kunstturner/innen Tage in Rüti und Uster belegen mit ihren tollen Leistungen aber auch die gute Nachwuchsarbeit von den Vereinen und den RLZ.

Ein weiterer turnerischer Höhepunkt aus Sicht des ZTV waren die Europameisterschaften in Bern. Vier Medaillen und elf Diplome haben Turnerinnen und Turner aus dem ZTV

in Bern erturnt. Eddy Yusof (TV Bülach), Henji Mboyo (TV Opfikon), Moreno Kratter (TV Rüti), Samir Serhani (TV Hegi), Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil) und Lynn Genhart (TV Opfikon) zeugen ebenfalls von der guten Arbeit die im gesamten Spitzensport des ZTV gemacht wird.

Nicht zu vergessen sind die vielen Erfolge bei Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen und Junioren in der Rhythmischen Gymnastik, Trampolin und Kunstturnen Frauen und Männer. Sie zeigen ebenso die grosse Bandbreite des Erfolges in allen Abteilungen des Spitzensportes.

Das «Tüpfelchen» auf dem i war mit Sicherheit aber der herausragende zwölfte Platz von Eddy Yusof (TV Bülach) bei den olympischen Sommerspielen in Rio 2016 im Mehrkampf der Turner.

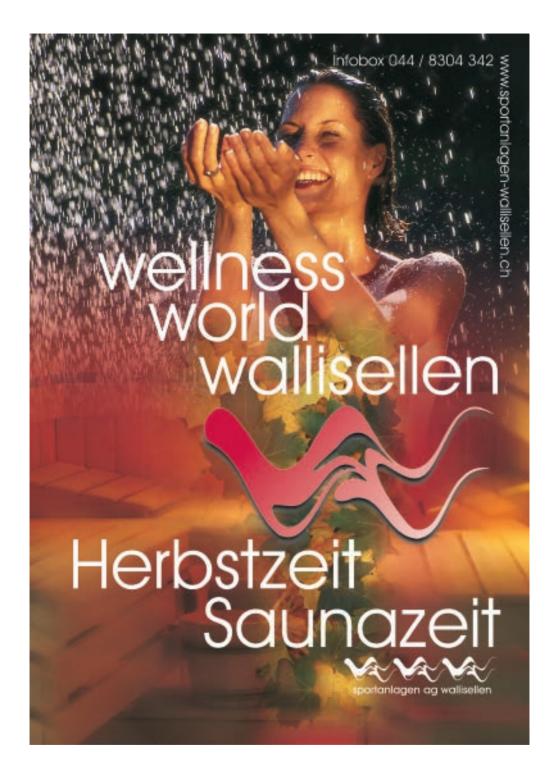
2016 hat gezeigt, dass der ZTV mit seinen Trainern, Athletinnen und Athleten, Eltern und Funktionären den Weg von kantonalen Meisterschaften bis zu olympischen Spielen schaffen kann – und das macht es zu einem ungewöhnlich schönen Jahr für den Spitzensport im ZTV. Sportliche Grüsse

Alex Naun, Chef Spitzensport

Bewegung - nur besser

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse5	
Zürcher Turnverband7	Spiele34
Breitensport9	
Kursangebote21–24	Sponsoren & Partner40
Region Albis, Zürichsee und Oberland26	Gratulationen41
Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich .28	Agenda42



Redaktionsleitung

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58

E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41

E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65

E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72

E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58

E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister

E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Redaktion Spiele

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58

E-Mail: redaktion-spiele@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Harald von Mengden

Bild Kursangebot: ZVG

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:

Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: qs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich ● Auflage: 3100 Exemplare ● Abonnementspreis: Fr. 30.- inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe Redaktionsschluss Versand ca.

12/2016 28. Oktober 2016 24. November 2016 1/2017 2. Dezember 2016 8. Januar 2017





Alexander Naun wurde zum Geschäftsführer gewählt

Der Zentralvorstand freut sich ausserordentlich, bekannt zu geben, dass mit Alexander Naun die Stelle des Geschäftsführers des Zürcher Turnverbandes per 1. Oktober 2016, besetzt werden kann.

Alex verfügt über ein immenses Wissen im gesamten Turnsportumfeld. So hat er in Deutschland ein Diplomstudium an der TA Köln erfolgreich absolviert und diverse Stellen im Sport-Umfeld innegehabt. Seit September 2008 ist Alex beim ZTV angestellt, zuerst als sehr erfolgreicher Cheftrainer des RLZ der Kunstturnerinnen in Rüti und seit 2014 als Chef Spitzensport. Im letzten Monat waltete Alex als interims-Geschäftsführer und es kristallisierte sich rasch heraus, dass er der Richtige für unseren ZTV ist.

Herzliche Gratulation!

Im Zuge der Ernennung des neuen Geschäftsführers hat der Zentralvorstand des ZTV die Tätigkeitsgebiete seiner Geschäftsstelle im Detail durchleuchtet und die Aufgaben neu verteilt. Der Geschäftsführer ist neu gleichzeitig Chef Spitzensport in Personalunion. Zusätzlich geschaffene Ressourcen im administrativen Bereich Spitzensport und der Geschäftsstelle entlasten ihn in seinen Tätigkeitsfeldern. Ein Teil der dadurch eingesparten Lohnkosten wird in die Aufstockung von Stellenprozenten im Bereich Finanzen und in eine neue Stelle «Medien + Kommunikation» reinvestiert. Dank dieser Reorganisation resultiert eine jährliche Lohnkosteneinsparung von knapp 30000 Franken.

Der Zentralvorstand des ZTV





www.alder-eisenhut.swiss Alder+Eisenhut AG 9642 Ebnat-Kappel Telefon 071 992 66 33 Fax 071 992 66 44



Veteraninnen des Kantons Zürich

Reise über die Furka am Freitag, 19. August 2016

Genau 100 Frauen konnten bei der Anmeldung berücksichtigt werden. Die vorhandenen Plätze im Furkabähnli legten diese Anzahl fest. Wir alle hofften natürlich auf schönes Wetter. Zudem freuten sich viele Kolleginnen einander wieder einmal zu sehen. Turnerinnen müssen ja nie ein Gesprächsthema suchen, es sprudelt wie von selbst.

Um 6.45 Uhr ist beim Carparkplatz Sihlquai in der Nähe vom Hauptbahnhof Treffpunkt. Jede Veteranin wird von einem Mitglied aus dem Vorstand begrüsst. Wir alle sind beindruckt von diesen grünen Reisebusen, die in viele Städte der Nachbarländer fahren. Ab fünf Furo bist du dabei (Freiburg im Breisgau). Wir warten auf den Bus von Köchli-Reisen und dann heisst es «Der Bus von Carmaeleon ist hier, wir können einsteigen». Ursi Bieri kontrolliert ob alle Frauen da sind und schon geht die Fahrt los. Wir geniessen es aus erhöhter Lage in die Gegend zu schauen. Die Fahrt ist kurzweilig und schon sind wir in Giswil, wo wir mit einem kleinen Umweg via Kleinteil doch noch in den Landgasthof Grossteil zum Kafihalt mit Gipfeli finden. Speditiv werden alle Frauen bedient und weil das schon im Reisegeld inbegriffen war können wir draussen noch etwas die Sonne geniessen. Sie wird uns den ganzen Tag begleiten. Die iungen Wirtsleute verabschieden sich sehr herzlich von uns und stehen zum Winken noch am Strassenrand. Weiter geht die Fahrt Richtung Brünig und dann dem Grimsel zu. Der Busfahrer macht beim Hotel Grimsel Hospiz einen unplanmässigen Halt weil wir mit der Zeit gut dran sind. Die Frauen sind froh, dass sie sich die Beine etwas vertreten können und natürlich werden von der Bergwelt einige Fotos gemacht. Die Fahrt geht weiter zur Grimsel Passhöhe wo wir im Gasthof

Alpenrösli ein feines Mittagessen geniessen dürfen. Bei dieser Gelegenheit wird den Reiseteilnehmerinnen noch der Vorstand vorgestellt, der vollzählig dabei war. Bei der Bezahlung ist der Chef ziemlich grosszüaig mit Abrunden weil er nicht immer dem Retourgeld nachspringen will. Am Stand gegenüber werden noch Spezialitäten aus der Gegend angeboten. Es ist aber fast etwas warm um Wurst und Käse mitzunehmen. Auf dieser Höhe hat es noch recht viele blühende Blumen. Um 13.45 Uhr geht die Reise weiter nach Gletsch. Wir steigen aus dem Bus und gehen dem Bahngleis entlang zur Haltestelle des Furkabähnli. Alle wollen ein Foto von der schönen Lokomotive und den schönen alten Wagons. Wir müssen uns noch etwas gedulden bis dann unser Bähnli kommt und wir einsteigen dürfen. Die Bähnli sind sehr gepflegt aber schon etwas schmaler als wir uns das in den heutigen Zügen gewohnt sind. Als dann alle Frauen einen Sitzplatz haben und die Kondukteure den Zug freigeben geht die Fahrt los. Schön gemütlich, aber kurz vor den Tunnels müssen die Fenster geschlossen werden weil wir sonst voll Russ würden. Auf der Furka wird ein Halt eingelegt und der Gegenzug wird abgewartet. Wer will kann eine Zwischenverpflegung zu sich nehmen. Die Gelegenheit die Züge zu fotografieren wird ebenfalls wahrgenommen. Die Zeit vergeht wie im Flug und schon kommen wir in Realp an. Noch ein kurzer Fussmarsch und die Reisebuse erwarten uns schon beim Parkplatz. Müde von den vielen Findrücken und auch vom vielen Schwatzen. machen wir uns auf die Rückreise. Die eine oder andere Frau macht ein Nickerchen und ob wir uns versehen. halten die Buse wieder beim Carparkplatz am Sihlquai.

Doris Hetfleis



BREITENSPORT

Zürcher Kantonalfinal Geräteturnen

Doppel Erfolg für den TV Weiningen

Am Kantonalfinal Geräteturnen vom Samstag, 17. September 2016 in Winterthur glänzten die Turnerinnen und Turner in allen Kategorien. Durch die Reduzierung des Teilnehmerfeldes fanden spannende Wettkämpfe auf höchstem Niveau statt. Sieger im K7 wurden Silja Mohler und Mika Hodel, beide turnen für den TV Weinigen.

Für den Kantonalfinal qualifizieren sich nur die Erfolgreichsten der Saison. Mit dem Einmarsch zu Musik und dem Vorstellen aller Turnerinnen und Turner ist dieser Wettkampf ein feierlicher Abschluss der Zürcher Saison. Während für die einen der Start am Kantonalfinal der Saisonhöhepunkt darstellt, strebten andere nach Höherem: einem der begehrten Zürcher Startplätze für die Schweizer Meisterschaften (SM). Der Kantonalfinal schliesst als letzter von vier Wettkämpfen die Qualifikation ab.

In der höchsten Leistungsklasse K7 setzte sich bei den Turnern, wie zwei Wochen zuvor an den Kantonalen Meisterschaften, Mika Hodel (TV Weiningen) durch. Ausser an den Schaukelringen erhielt der 19-jährige an allen Geräten die Höchstnote. Bei den Turnerinnen patzte die amtierende Kantonalmeisterin Florence von Ziegler (TV Hombrechtikon) am Boden, so dass sie mit dem dritten Rang vorliebnehmen musste. Gewonnen wurde das K7 von Silja Mohler (TV Weinigen) mit 0,05 Punkten Vorsprung auf Iara De Schoenmacker (Neue Sektion Winterthur).



Mika Hodel (TV Weiningen)

Im K6 konnte es Joel Furrer (TV Dägerlen) ruhig angehen. Da er bereits die Kantonalen Meisterschaften vor zwei Wochen im K6 für sich entscheiden konnte, verspürte er keinen Druck und siegte in Winterthur mit fast einem Punkt Vorsprung. «Ich bin sehr zufrieden mit meinem Wettkampf, auch wenn ich bei zwei Geräten nicht alles rausgeholt habe», erklärte der 19-jährige. Nun freut er sich auf die SM vom 12./13. November 2016 in Solothurn. Nachdem er in dieser Saison auch an ausserkantonalen Wettkämpfen auf dem Podest stand, hat er sich für die SM einen Rang in den ersten Fünf zum Ziel gesetzt.



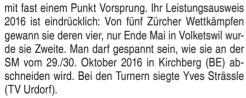
Joel Furrer (TV Dägerlen)

Ebenfalls ein Top Resultat an der SM, wird von Iris Stoppel (Neue Sektion Winterthur) erwartet. Die 14-jährige wurde 2015 Dritte im K6. Die Formkurve scheint zu stimmen, am Kantonalfinal in Winterthur gewann die Seuzacherin souverän das K6.

Im K5, der «tiefsten» SM Kategorie bei den Turnerinnen siegte die Favoritin Ladina Kropf (TV Wädenswil)







Wie schon vor zwei Wochen an den Kantonalen Meisterschaften erturnte sich Nicole Mattli (TV Grüningen) an allen Geräten ausser am Sprung die Höchstnote im KD (Ü22). Nach Silber vor zwei Wochen reichte es dieses Mal zu Gold. Bei den Herren trat in diesem Jahr niemand an. Dominik Dobmann (TV Grüningen), der Sieger der SM 2015 des KH (Ü28), musste in dieser Saison in Zürich immer alleine antreten und wurde



Ladina Kropf (TV Wädenswil)

mit dem K6 rangiert. «Schwierig ist für mich daher der Vergleich mit der Konkurrenz. An der SM im November möchte ich meine Goldmedaille verteidigen und da starte ich dann gegen Turner des KH», so Dobmann. «Ich hoffe aufs nächste Jahr, dass es dann wieder mehr Turner in meiner Altersklasse hat, Signale habe ich bekommen.»

Text: Renate Ried Bilder: Markus Mohr



Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13 www.auszeichnungen.ch



ZKB ZüriLaufCup 2016

38. Pfäffikersee-Lauf

Am Sonntag, 25. September 2016 fand mit dem 38. Pfäffikersee-Lauf das 14. und letzte Rennen der diesjährigen ZKB ZüriLaufCup-Serie statt. Bei Sonnenschein und angenehmen Herbsttemperaturen fanden sich über 1800 laufbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Wetzikon ein. Von dort ging es auf 12.2 Kilometern via Pfäffikon und Ruetschberg rund um den idyllischen Pfäffikersee. Auera Fikru Dadi aus Uster hatte bei den Herren schlussendlich die Nase vorn und bewältigte die Strecke am schnellsten. Bei den Frauen lief Petra Kurikova aus Jablonec der Konkurrenz davon und überquerte als Erste die Ziellinie. Viktor Schibig aus Illnau feierte ein Jubiläum der besonderen Art, denn er absolvierte beim heutigen Pfäffikersee-Lauf seinen 300. ZKB ZüriLaufCup!

Die Organisatoren der Leichtathletik-Vereinigung Zürcher Oberland und die zahlreichen Helferinnen und Helfer verhalfen dem Rennen einmal mehr zu einem erfolgreichen Anlass. Alle Teilnehmer, Fans, Organisatoren und Helfer feierten nach dem Rennen gemein-

sam den gelungenen Abschluss des letzten Laufes im 2016.

Resultate

Männer

- 1. Fikru Dadi Auera, 1990, Uster, 38.17,8 Minuten
- 2. Mathys Christian, 1987, Bülach, 38.49,1 Minuten
- 3. Wandangi Hirum, 1989, KEN-Kenia, 39.17,1 Minuten

Frauen

- 1. Kurikova Petra, 1991, Jablonec, 6.51,9 Minuten
- 2. Saly Graf Katrin, 1975, Stallikon, 47.29,3 Minuten
- 3. Aellig-Urner Raja, 1988, Uster, 48.06,5 Minuten

Juniorinnen und Junioren

- 1. Alemanni Lara. 1998, Urdorf, 21.56,4 Minuten
- 1. Kölle Bjarne, 1999, Zürich, 20.24,5 Minuten



© Photopress / Dominik Baur



Bestellen Sie als ZTV-Mitglied Drucksachen aller Art für sich oder Ihren Verein im Online-Shop der Flyerline. Profitieren Sie von 20% Rabatt auf Ihre Bestellung auf flyerline.ch.





Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend

2016 in Andelfingen und Marthalen

Am 3./4. Dezember 2016 begrüssen wir rund 2500 junge Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz zu den Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend im Zürcher Weinland. Dieser Anlass gehört zu den Top Events des STV. Die besten Riegen zeigen zum Jahresende hochstehende Wettkämpfe in den Sparten Geräteturnen (Sporthalle Andelfingen), in der Gymnastik (Doppelturnhalle Marthalen). Die Turn-Kids beweisen mit viel Begeisterung und grossem Einsatz, dass sie die Zukunft der Turnvereine sind. Sehr erfreulich präsentieren sich die Meldezahlen: 105 Vereine (2015: 95 Vereine) haben sich für 185 Vorführungen (2015: 172 Vorführungen) angemeldet. Am beliebten Wettkampf sind erstmals auch Finaldurchgänge vorgesehen.

Das OK heisst die jungen Turnenden mit ihren engagierten Leiterinnen und Leitern herzlich willkommen und wünscht allen einen erfolgreichen, unfallfreien und unvergesslichen Wettkampf. Aus den Vereinen des Verbandsgebietes des ZTV erwarten wir Jugendliche aus Andelfingen, Flaachtal, Freienstein, Lufingen, Neftenbach, Niederhasli, Seuzach, Turbenthal und Wetzikon. Zusammen mit den Aktiven hoffen wir auf viele Zuschauer. Der Eintritt zu allen Wettkampfhallen ist frei. Leistungsfähige Festwirtschaften in geheizten Zelten in Andelfingen und Marthalen sind gerne für das leibliche Wohl der Gäste besorgt.

Wir freuen uns auf den Grossanlass der Schweizer Turnjugend und wünschen allen Turnenden und Besuchern einen tollen Aufenthalt im Zürcher Weinland. Programm, Zeitplan und weitere Informationen unter www.smvjugend.ch.

Text: Ueli Frauenfelder, OK-Präsident

Bild: Getu Flaachtal



GLASMALEREI CHRISTEN

www.glas-art.ch

Neue Winterthurerstrasse 28 8304 Wallisellen Tel.: 044 831 37 39 info@glas-art.ch



Für Geschenke, Ehrungen und Sportpreise. Nach Kundenwünschen angefertigt











Pokale - Spiegel - Laternen - Gravuren - Glasbilder - Glasmalereien



GymROCK 2017 - «move it»

Der Ticketvorverkauf ist eröffnet

Nach den ersten beiden Ausgaben, welche mehr als 10000 Zuschauer begeisterten, ist das Hallenstadion Zürich wiederum die Bühne für ein gigantisches Turnspektakel. Die Verbindung von Kunst, sportlicher Leistung, Comedy und Livemusik wird auch im neuen Programm «move it!» faszinierende Darbietungen und Shows auf die Bühne in Zürich zaubern. Die einzelnen Darbietungen verknüpfen sich zu einer abgestimmten Gesamtchoreographie. Ein beeindruckendes Crossover-Projekt für jung und alt, welches jeden Besucher mitreissen wird!

Die Planung für das GymROCK 2017 ist bereits in vollem Gange. Was 2010 mit dem 150 Jahre Jubiläum des Zürcher Turnverbandes gestartet ist, wird am 6. Mai 2017 zum dritten Mal im Hallenstadion in Zürich über die Bühne gehen. Die Kombination aus Kunst und Sport - begleitet durch Live-Musik und Comedy - ist einzigartig, das Turnen im Kanton Zürich zeigt sich so ein weiteres Mal in erfrischender und attraktiver Form. Die Faszination wird nun mit dem Motto «move it!» fortgesetzt.

Als Special Guest und Moderator begrüssen wir Marc Haller, bekannt als «Erwin aus der Schweiz». Die Hosen etwas zu kurz, die Schultern etwas zu hoch, nicht immer so ganz praktisch veranlagt, jedoch immer höflich. So lässt sich Erwin durch den Alltag treiben. Und hat damit Erfolg: Der Gewinner des «Kleinen Prix Walo 2013», des «Swiss Talent Award 2014» und Finalist von «Die grössten Schweizer Talente 2015» wird mit viel Humor durch den Abend führen. Vielleicht wird sich Erwin sogar als «Kunstturner» versuchen. Man weiss ja nie...

Neu gibt es in diesem Jahr ein spezielles VIP-Package, das die Turn Show zum absoluten Traumerlebnis machen wird. Im exklusiven VIP-Package sind neben dem reservierten Sitzplatz, ein reichhaltiger Apéro, ein exklusives Stehdinner, Getränke à discrétion und vieles mehr inbegriffen.

Der Ticketvorverkauf ist eröffnet – Tickets hier bestellen: www.gymrock.ch/ticket/items/1.html

Sei auch du im 2017 Teil vom GymROCK - wir freuen uns auf dich!

Peter Hofstetter, OK-Präsident



ZÜRCHER KANTONALTURNFEST

Tösstal in Rikon 15. - 25. Juni 2017 www.ktf2017.ch facebook.com/ktf2017

Schon angemeldet? Anmeldeschluss Ende Oktober 2016!



SCHLAGERNACHT

Top Schlagerstars am KTF 2017

15. Juni 2017

TÖSS-TASTISCH

Spitzensport trifft auf Comedy am KTF 2017

17. und 24. Juni 2017

- Marc Pircher
- Monique
- · Nik P. & Band
- Francine Jordi
- Geri der Klostertaler
- Sutter und Pfändler
- M.G. Grace
- Drums2Streets
- Spitzenvereine aus der Schweiz und Österreich









Co-Sponsorer











Transportpartner



Zürcher Kantonalturnfest 2017

Zwei Medienpartner für das KTF

Das KTF 2017, das im Juni 2017 im Tösstal stattfinden wird, geht mit zwei Medienpartnern eine umfangreiche Zusammenarbeit ein. Als Zeitungspartner konnte der Verbund «Zürcher Regionalzeitungen» gewonnen werden, zu dem die Titel «Der Landbote», «Zürcher Oberländer», «Zürichsee-Zeitung» und «Zürcher Unterländer» zählen. Radiopartner wird «Radio Zürisee».

«Ich freue mich, dass wir mit so starken Medienpartnern kooperieren», sagt Christian Bosshard, Leiter Marketing und Sponsoring im OK des KTF. «Mit diesen Zeitungstiteln und dem Radiosender erreichen wir fast den ganzen Kanton Zürich und sogar noch einige benachbarte Regionen. Es ist eine grosse Chance, unserem Fest und dem Turnsport eine mediale Bühne zu geben.»

«Wir sind stolz und freuen uns sehr, als Medienpartner bei der erfolgreichen Umsetzung des KTF 2017

mithelfen zu dürfen», sagt Robin Tanner, Verlagsleiter Zürcher Regionalzeitungen AG. Matthias Kost, Marketingleiter bei Radio Zürisee, meint: «Als langjährige Förderer des Breiten- und Spitzensports macht es uns sehr stolz, exklusiver Radiopartner des KTF 2017 zu sein, und damit ein weiteres Zeichen in unserer regionalen Sponsoringtätigkeit zu setzen. Schliesslich liegt uns nicht nur der Sport generell am Herzen, sondern ganz besonders der in den Medien oft vernachlässigte Turnsport. Wir sind fasziniert von den Top-Leistungen, welche die Turnerinnen und Turner vollbringen, namentlich vom Sportsgeist und vom Teamspirit der Turnerfamilie – dieser ist einmalig. Wir wünschen allen viel Glück im Wettkampf und viel Spass beim gemeinsamen Fest!

Reto Wäckerli Marketing/Kommunikation KTF2017





- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 5 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei























special-a gmbh, flawilerstrasse 30, 9500 wil, 052 346 16 16 special-a.ch, gymnastik-shop.ch

Kalk?

Kein Problem, mit dem richtigen System!



Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

Beleuchtung, Küchenanbau, Festbänke, 2 Holzkohlengrill, kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter: www.tvwatt.ch (Mietartikel)







KURSANGEBOTE 11/2016

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend					
ELKI	Fortbildungskurs ELKI	22.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 17.00	17235.41	08.01.2017
ELKI	Grundkurs ELKI	17.03 19.03.2017 07.04 09.04.2017	Filzbach	17235.40	28.02.2017
Aktive / 35+	+ / 55+				
Alle	Fit mit Vroni	26.11.2016	Illnau 09.00 - 13.00	16240.05	05.11.2016
Alle	Gymnastik - Day 2017	21.01.2017	Hettlingen 08.15 - 13.45	17215.01	07.01.2017
Alle	Sport am Abend	13.03.2017	Winterthur 20.00 - 21.30	17240.04	01.03.2017
Technische	e Leiterkurse				
Jugend AZO	Technischer Leiterkurs Jugend Region AZO	12.11.2016	Uetikon am See 08.40 - 15.00		30.10.2016
FMS 55+	Technischer Leiterkurs Senioren / 55+	19.11.2016	Andelfingen 09.45 - 16.30	16240.03	06.11.2016
FMS 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer / 35+	04.03 05.03.2017	Filzbach	17240.02	19.02.2017
esa 35+ / 55+	esa Modul Fortbildung	23.09.2017	Fehraltorf 09.00 - 17.00	17205.01	14.07.2017
Geräteturne	en				
Jugend Aktive	1. Workshop Getu K 3 + K4	28.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 16.00	17220.02	09.01.2017
Jugend Aktive	1. Workshop Getu K 5 - K7	29.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 16.00	17220.03	09.01.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K2 - K4 Ring	15.03.2017	Urdorf 20.00 - 21.45	17220.07	01.03.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K1 + K2 Sprung	21.03.2017	Zürich 20.15 - 21.45	17220.06	06.03.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K1 + K2 Boden	28.03.2017	Dietlikon 19.30 - 21.00	17220.04	13.03.2017
Kunstturne	n Männer				
Kutu M	Workshop 1/17 für Kunstturn- und Geräteriegenleiter/-innen	28.01.2017	Rümlang 14.30 - 17.30		18.01.2017
Richterkurs	se .				
Geräteturne	en				
Brevet VGT	Ausbildungskurs Brevet Vereinsgeräteturnen VGT	14./15.01.2017 26.03.2017 08./09.04.2017 26./27.08.2017	Hünenberg/ZG Schaffhausen Aarau Rothrist/Egg		31.10.2016
Fachtest Al	Iround				
Aktive FMS	Fachtest Allround Schiedsrichter	22.11.2016 <u>und</u> 28.11.2016	Wädenswil 20.00 - 21.30	16230.01	15.11.2016

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Volleyball					
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	ab 27.02.2017	Winterthur 19.30 - 22.00	17245.02	31.01.2017
Fit + Fun					
Aktive FMS	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	08.04.2017	Andelfingen 10.30 - 17.00	17240.20	26.03.2017
Aktive FMS	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	13.05.2017	Oberrieden 10.30 - 17.00	17240.21	30.04.2017
Kunstturne	n Männer				
Aktive Kutu M	Kampfrichterkurs Kunstturnen Männer	19.03.2017	Rümlang 08.30 - 12.00		10.03.2017
J+S					
J+S Kinder	sport				
Kitu	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Kinderturnen (5 - 7Jahre)	25.03.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.01	25.01.2017
Turnen	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Turnen (7 - 10 Jahre)	09.04.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.02	09.02.2017
Getu Kutu	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Getu / Kutu (5 - 10 Jahre)	01.10.2017	Winterthur 08.30 - 17.00	17202.04	01.08.2017
J+S Jugeno	dsport				
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	08.04.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.05	08.02.2017
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	30.09.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.06	30.07.2017
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	26.11.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.07	26.09.2017
Getu	Modul Fortbildung Geräteturnen J+S Leiter Jugendsport	24.09.2017	Seuzach 08.30 - 16.30	17202.08	24.07.2017
Kutu	Modul Fortbildung Kunstturnen J+S Leiter Jugendsport	02.07.2017	Regensdorf 08.30 - 16.30	17202.09	02.05.2017
Kurse Parti	nerorganisationen				
Schweizeri	scher Turnverband, STV				
Vereinsman	agement STV		Diverse	V	/ww.stv-fsg.ch
Richter			Diverse	V	/ww.stv-fsg.ch
Kursplan			Diverse	V	/ww.stv-fsg.ch
Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS					
Module Adn	ninistrativausbildung		Dübendorf		zks-zuerich.ch
Zertifikatslel	Zertifikatslehrgänge Dübendorf www.zks-zuerich.ch				

Allgemeine Informationen

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung >Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht. Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter **www.zks-zuerich.ch** möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

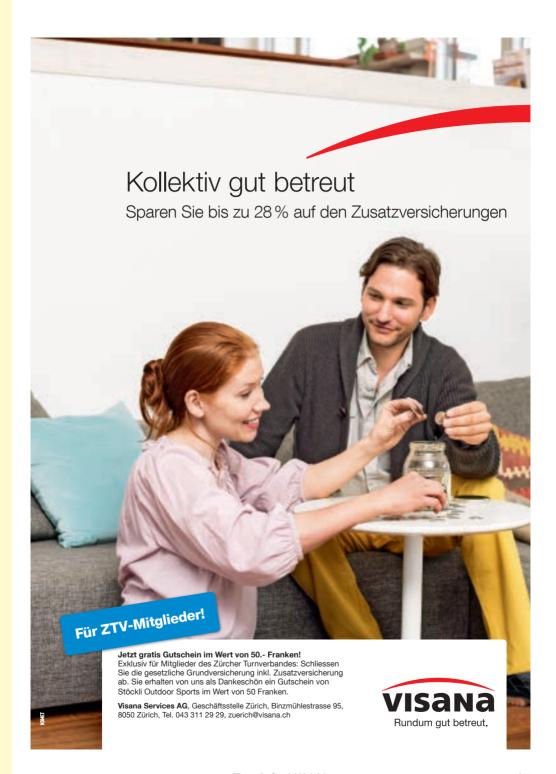
Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Vereinsmanagement STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV. Industriestrasse 25. 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66 www.ztv.ch



REGION ALBIS, ZÜRICHSEE UND OBERLAND

Sonntag, 4. September 2016

Jugendspiel- und Stafettentag in Affoltern am Albis

Bereits um 6 Uhr stehen die ersten OK-Mitglieder und Helfer auf der Sportanlage Moos in Affoltern am Albis und sind für die letzten Aufstellarbeiten bereit.

Nach und nach treffen die verschiedenen Riegen auf der Sportanlage ein. Dieses Jahr dürfen wir zudem fünf Riegen aus dem Glatttal begrüssen, welche angefragt haben, um bei uns mitzumachen. Viele sind bereits sportlich mit dem Velo angereist. Die einen Kinder sind bereits sehr nervös und können den Start des Wettkampfs kaum erwarten. Die anderen sehen zum Teil noch nicht einmal bis zur Nasenspitze aus den Augen. Während für die Leiter der Leiterrapport vor dem Rechnungsbüro stattfindet, sind sich die Kinder bereits für die Spiele und den «schnellsten Säuiämtler» am Einlaufen.

Pünktlich um 8 Uhr bei etwas frischen Temperaturen beginnen die Spielen und die Vorläufe. Die Mädchen kämpfen zuerst um Punkte in den Spielen Jägerball, Linienball und Korbball. Währenddessen absolvieren die Knaben die Vorläufe des «schnellsten Säuliämtler Bueb». Nur die Schnellsten kommen jeweils eine Runde weiter, bis nur noch die acht letzten der Schnellsten für den Final übrigbleiben.

Um ca. 9.30 Uhr wechselt das Ganze und die Knaben tragen die Spiele aus und die Mädchen messen ihre Schnelligkeit in den Vorläufen des «schnellsten Säuliämtler Meitli».

Natürlich ist auch in diesem Jahr für unsere Sponsoren, welche uns sehr grosszügig unterstützen, ein Apéro organisiert worden. Dieser findet um 11.00 Uhr direkt neben dem Wettkampfgelände mit dem OK-Team zusammen statt

Doch an diesem Tag geht es nicht «nur» um Schnelligkeit und Punkte, sondern auch um Ausdauer. Denn beim Geländelauf können sich alle Kinder an einer et-



REGION ALBIS. ZÜRICHSEE UND OBERLAND



was längeren Distanz, einem knappen Kilometer, probieren. Alle strengen sich mächtig an, auch wenn die Beine auf den letzten Metern etwas schwer werden. Als Belohnung gibt es für alle Teilnehmenden im Ziel einen Eistee als Erfrischung. Auch die Startnummer kann behalten werden, worüber sich vor allem die Kleinsten freuen.

Zwischendurch haben die Kinder Zeit, eine Essensund Erholungspause zu machen. Viele nutzen die Gelegenheit auch, um mit ihren Eltern in der feinen Festwirtschaft etwas vom Grill oder einfach nur Pommes zu geniessen.

Am Nachmittag stehen dann die Finalspiele auf dem Programm. Viele Eltern beobachten ihre Sprösslinge mit Vergnügen bei den Spielen und unterstützen diese vom Spielfeldrand aus. Nachdem alle Spiele ausgetragen sind und die Ränge feststehen, folgt für viele wahrscheinlich das Highlight des Tages.



Wer wird «schnellster Säuliämtler Bueb» und «schnellstes Säuliämtler Meitli» der jeweiligen Kategorie? Auch die Kinder, welche sich keinen Platz in den Finals ergattert haben, warten gespannt, bis es losgeht. Nach dem Startschuss sprinten die Kinder unter lautstarker Unterstützung aller Anwesenden los und so gibt es zum Teil bis über die Ziellinie packende Duelle.

Wie immer dürfen sich die Teams der verschiedenen Jugendriegen zum Schluss des Wettkampfs noch bei der Pendelstafette duellieren und ein letztes Mal alle Kräfte, die nach diesem anstrengenden Tag noch übrig sind, mobilisieren. Danach heisst es einen Moment warten, bis die Rangverkündigung stattfindet. In dieser Zeit gönnen sich viele trotz des nicht allzu warmen Wetters eine Glace. Jedoch sind auch die selbstgemachten Kuchen am Buffet sehr beliebt und werden gerne mit einem Kaffee genossen.

Dank des schnellen Rechnungsbüros kann die Rangverkündigung mit nur knapp fünf Minuten Verspätung gestartet werden. Das Einzige, was das Schimmern der Auszeichnungen, Medaillen und Pins bei der Übergabe etwas dämpft, ist der Regen, der währenddessen einsetzt.

Nach der Rangverkündigung machen sich alle Riegen schnell auf den Heimweg, da der Regen immer stärker wird. Für das OK-Team und die Helfer des Turnvereins Ottenbach heisst es jetzt noch aufräumen und dann ebenfalls den verdienten Feierabend antreten.

Der Turnverein Ottenbach kann auf einen gelungenen Wettkampf zurückblicken und freut sich über die positiven Rückmeldungen, welche bereits eingegangen sind.

Für das OK-Team Dominique Erbacher

REGION GLATT- UND LIMMATTAL UND STADT ZÜRICH

24. September 2016 in Regensdorf

Technischen Leiterkurs der Region GLZ

Nach dem Appell fanden sich alle Technischen Leiter in der Turnhalle ein, nahmen auf den Turnbänkli Platz und verstummten brav. als ich alle kurz nach 8 Uhr in Regensdorf zum Herbst-TLK begrüsste. Es gab zuerst die Informationen aus den Ressorts zu hören sowie die verschiedenen GI Z-Termine für 2017. Danach machte ich erneut darauf aufmerksam, wie wichtig es für die Turnanlässe in unserer Region sei, dass die Vakanzen bei uns im GLZ-Team besetzt werden können. Wir suchen dringend einen Anlassbetreuer, welcher die OKs in der Zusammenarbeit mit unserer Hauptsponsorin der Zürcher Kantonalbank unterstützt. Weiter suchen wir einen Technischen Leiter Stv., welcher mich entlastet, sowie einen Finanzer, welcher die Abrechnungen unserer Anlässe prüft. Ich bat sämtliche Anwesende dies in ihre Vereine zu tragen und mir bei der Suche nach geeigneten Personen zu helfen.

Nach den allgemeinen Infos übergab ich das Wort an Claudio Pongelli, ehemaliger Ressortleiter Geräteturnen und langjähriger WKL der RMS, welcher einige



Inputs bezüglich der RMS-Anmeldung vortrug. Er hatte sämtliche Stolpersteine, welche bei der RMS-Anmeldung immer wieder zu Fehlern und Zusatzaufwand führen, anschaulich in eine Präsentation verpackt und erklärte, weshalb und wozu einige Dinge abgefragt werden.

Damit nach diesem theoretischen Teil alle wieder warme Glieder bekamen, machte Martina Ott ein Einlaufen mit einigen ungewöhnlichen, aber einfach umzusetzenden Übungen. Nun waren alle bereit und wurden in die verschiedenen Lektionen entlassen.

In den Geräteturn-Lektionen wurde der Aufbau für den Überschlag bzw. den Flic Flac detailliert angeschaut. Die Lektionenleiter Andi Marti und Willi Hodel erklärten zuerst die allgemeinen Grundlagen und nehmen dann Schritt für Schritt die einzelnen Positionen der Elemente unter die Lupe. Die Teilnehmenden bekamen tolle Ideen für Vorübungen und gute Tipps zum Aufbau und Hilfestellung. Alles wurde auch gerade engagiert ausprobiert und geübt.

Beim Aerobic gab Marion Haug eine Lektion in Funcional Tonig. Zu Beginn wurden die korrekten Positionen «trocken» geübt, danach ging es los zur Musik. Die einfach wirkenden Übungen sowie der kurzweilige, aber intensive Ablauf dieses Trainings trieben den Teilnehmern den Schweiss auf die Stirn. Doch bei der motivierenden Leiterin zeigten die Turner keine Schwäche und hielten tapfer durch, sodass sie sicher ihre Muskeln anschliessend etwas spürten...

In der gleichen Halle ging es danach weiter mit der Gymnastiklektion Power Yoga. Denise Trüb gab am Anfang der Lektion eine Einführung ins Yoga und zeigte die verschiedenen Elemente. Die Teilnehmenden beschrieben das Power Yoga als anstrengend, aber gleichzeitig auch sehr entspannend. Sie bekamen von der kompetenten Leiterin auch Tipps, wie man einzelne Teile in einer Turnstunde einbinden kann.

REGION GLATT- UND LIMMATTAL UND STADT ZÜRICH



Die Nationalturn-Lektion fand draussen statt. Dort lernten die Teilnehmer die Technik des Steinhebens kennen und bekamen auch Tipps für den Einstieg in die Disziplin, Kraftübungen und alternative Übungsgeräte. Den Abschluss bildete ein kleiner Wettkampf, in

welcher die Teilnehmer in 3-er Gruppen möglichst viele Hebungen machen mussten. Total wurden 7,2 Tonnen gehoben! Bravo!

Jürg Wegmann widmete sich in seiner Lektion dem Thema «Ein kräftiger und beweglicher Rücken – ein Widerspruch?» Er erklärte uns, dass die Rückenmuskulatur im Kreuzbereich aus verschiedenen Schichten bestehe, die jeweils Verbindungen zu zahlreichen anderen Muskeln haben. Seine Empfehlung lautete, die Übungen vielfältig zu wählen, dann sei für einen gesunden, starken Rücken schon viel getan, da uns Laien das Wissen fehle, ganz spezifische Übungen auszuführen. Seine Beispiele wurden dann jeweils gerade praktisch ausgeführt und von ihm anschaulich erklärt.

Nach dem abwechslungsreichen und interessanten Kursmorgen fanden sich alle nochmals in der Halle ein und es wurde beschlossen, die folgenden TLK immer am Samstagmorgen durchzuführen.

Marina Jenni



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.etzlimo.ch Telefon 044 720 06 50





Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Darauf bauen wir: Erfahrung, Kompetenz, Leidenschaft. Ihr Gewinn: Ein erfolgreicher Verkauf Ihrer Immobilie zum besten Preis.»

> Heinz Bächlin, sty Geschäftsführer

Ihre Experten für Immobilien: Verkauf, Erstvermietung, Verwaltung, Schätzung, Baubegleitung, Begründung von Stockwerkeigentum, Erbrecht.

www.anderegg-immobilien.ch • info@anderegg-immobilien.ch • 052 245 15 45
Anderegg Immobilien-Treuhand AG • Römertorstrasse 1 • 8404 Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – Inhaber: Heinz Anderegg, eidg, dipl. Immobilien-Treuhänder



Gratulation

Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen 2016

Die Turnregion Winterthur und Umgebung hat einen Schweizermeister im Vereinsturnen

Herzliche Gratulation unseren Schweizer Meisterinnen vom Gvm Team TV Brütten!

Weitere Resultate SMV Gymnastik 35+

1. Rang: Gym Team TV Brütten (9,82)

Gymnastik Bühne

13. Rang: DTV Seuzach (9,29)

Schulstufenbarren

3. Rang: DTV Neftenbach (9.28) 10. Rang: DR/FR Ossingen (8,92)

Trampolin

4. Rang: TV Weisslingen (8,34)

17. Rang: TV Bauma (8,95) 22. Rang: TV Dägerlen (8,74)

Gerätekombination

9. Rang: TV Bauma (9.11)

Schaukelringe

24. Rang: TV Bauma (8,65)

Allen WTU-Vereinen, welche an den Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen (SMV) teilgenommen haben, ein riesen grosses Kompliment und herzliche Gratulation für die erreichten Resultate.

Peter Greuter, Technischer Leiter WTU



Schawalder Gartenbau AG

8451 Kleinandelfingen www.schawalder-gartenbau.ch

Telefon 059 317 14 84 Telefax 059 317 38 04

Green Power Since 1989

Design + Produktion - zu Ihrem Vorteil - direkt von uns!

www.medaillen.ch www.abzeichen.ch www.gläser-tassen.ch www.wimpel.ch

USIO & CO. AG • Löwenstrasse 7 • 9403 Goldach am Bodensee

Tel. 071 / 845 55 33 -Fax 071 / 845 55 34 - E-Mail: rusto@rusto.ch



Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte





Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

REGION WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Anmeldung

WTU-Gerätemeisterschaft 2016

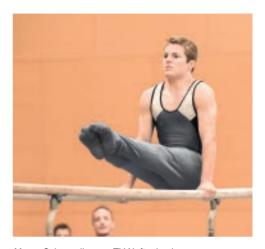
Am Freitag, 16. Dezember 2016 findet die beliebte WTU-Geräteturnmeisterschaft statt. Dieses Jahr organisiert der TV Rickenbach in seiner neuen Mehrzweckhalle Hofacker in Rickenbach diesen attraktiven Wettkampf.

Wir treffen uns ab 18 Uhr für das Einturnen. Um 19.30 Uhr starten wir mit dem Wettkampf. Alle weiteren Informationen findet ihr unter www.ztv.ch > Anlässe > WTU

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bis **Montag, 31. Oktober 2016** und auf einen spannenden Wettkampf mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Text: Daniela Bär, Ressort Getu

Bild: Christian Furrer



Marco Schwendimann, TV Neftenbach



SPIFLE

1. Liga Damen

Korbballmeisterschaft 2016

Vor der Schlussrunde lagen die Spielerinnen aus Langnau, Steinmaur und Wil mit nur gerade einen Punkt Unterschied an der Spitze der Meisterschaft. Pfäffikon SZ, Dürnten/Wetzikon und Küssnacht a.R. waren akut abstiegsgefährdet.

Am Sonntag, 28. August 2016 fand die Schlussrunde der 1. Liga Meisterschaft der Damen in Steinmaur statt.

Podestplätze

Langnau, Steinmaur und Wil lieferten sich ein Kopf-an-Kopf Rennen. Wil konnte Steinmaur noch überholen. Diese drei lagen auch am Schluss der Meisterschaft mit je einem Punkt Unterschied der Spitze.

Mittelfeld

Im Mittelfeld konnten die Illnauerinnen Grafstal überholen und platzierten sich vor Grafstal auf dem vierten Platz. Dahinter konnten sich die Spielerinnen aus Pfäffikon SZ dem Abstiegsstrudel entziehen.

Abstiegskampf

Im Abstiegskampf konnten Dürnten/Wetzikon und Küssnacht a.R. je noch ein Spiel gewinnen, aber es nützte alles nichts. Diese zwei Mannschaften steigen in die 2. Liga ab.

Langnau und Steinmaur platzierten sich an den Aufstiegsspielen zur Nati B auf Platz vier resp. sechs. Den Absteigerinnen aus Dürnten/Wetzikon und Küssnacht a.R. wünschen wir eine erfolgreiche 2. Liga Meisterschaft und dass wir sie bald wieder in der 1. Liga begrüssen dürfen.

Eine spannende Meisterschaft mit vielen interessanten Spielen ging zu Ende.

Ein Dankeschön geht an alle Samariter die an den drei Spielrunden im Einsatz waren.

Einen speziellen Dank an alle Schiedsrichter, die sich die Zeit genommen haben die Spiele für die Meisterschaft zu leiten.



Hinten: 1. Platz Langnau, mitte: 2. Platz Wil, vorne: 3. Platz Steinmaur



Natürlich auch an alle Organisatoren der einzelnen Spielrunden ein grosses Dankeschön. Die Spielfelder und die Wirtschaft waren hervorragend organisiert.

Armin Fürst, ZTV Ressort Korbball

Rangliste

1. DTV Langnau	21 Punkte
2. DR Wil	20 Punkte
KR Steinmaur	19 Punkte
4. TV Illnau	14 Punkte
DTV Grafstal	14 Punkte
KB Pfäffikon SZ	10 Punkte
7. DR Dürnten/Wetzikon	7 Punkte
8. KB Küssnacht a. R.	7 Punkte





SPITZENSPORT

Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Mannschaften

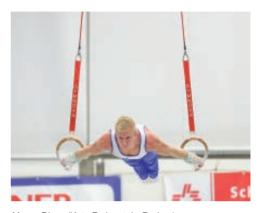
Silber für Zürich

Die Zürcher Kunstturner erturnten sich an der SM Mannschaften in der Nationalliga A Silber.

Die Zürcher traten in der NLA als Titelverteidiger an, die Aargauer wollten die Krone, die sie 2014 an Zürich verloren hatten, zurückerobern. Am Ende siegten die Aargauer knapp vor Zürich I. Bis vor dem letzten Durchgang führte das Team Zürich I das Klassement an Doch die Nerven der Zürcher mit Marco Bizzo (Kutu Freienstein-Rorbas), Sascha Coradi (TV Bülach). Marco Pfyl (STV Pfäfikon-Freieenbach), Tim Randegger (TV Wädenswil) und Marc Schumacher (TV Rickenbach) hielten der Anspannung nicht stand, so dass sie mehrere Stürze in Kauf nehmen mussten und am Ende geschlagen wurden, «In erster Linie freue ich mich über Silber, da wir trotz vielen verletzten Athleten als Team zusammenhielten und praktisch das Maximum herausholten», so Sascha Coradi und ergänzte: «Es bleibt leider schon ein bitterer Nachgeschmack. wenn man mit komfortablen Vorsprung führt und die dritte Goldmedaille in Folge doch nicht zu realisieren vermag.» Aufgrund vieler Ausfälle musste Zürich II. das 2015 überraschend in der NLA Bronze gewann mit jungen Turnern antreten. Das Durchschnittsalter von Zürich II mit David Bont (TV Büach), Mac Heidelberger (TV Rümlang), Kai Randegger (TV Wädenswil), Kay Schlatter (STV Wetzikon), Ian Raubal und Davide Bieri (beide TV Opfikon-Glattbrugg) betrug gerade Mal 14.4 Jahre. Zum Vergleich der Durchschnitt des zweitjüngsten Teams Luzern betrug 17.2 Jahre. Das junge Alter macht sich vor allem an den Ringen bemerkbar, hier fehlt ihnen noch die Kraft. Hinzu kam, dass Zürich II die



David Bont (TV Bülach)



Marco Rizzo (Kutu Freienstein-Rorbas)

letzten beiden Geräte Boden und Pauschenpferd nicht glückten. Am Schluss wurden sie sechste, so dass das zweite Zürcher Team 2017 in der NL B antreten muss.

Nur zwei Mannschaften

Infolge Verletzungen und schlecht gewähltem Zeitpunkt dieser SM fiel bei den Zürchern eine komplette Mannschaft aus, so dass 2016 nur zwei ZTV Teams am Start waren. 2015 waren es noch deren vier. Eddv Yusof (TV Bülach) trat aus gesundheitlichen Gründen und schulischen Verpflichtungen nicht an. Nach dem intensiven ersten halben Jahr mit Heim EM und Olympischen Spielen brauchte er eine Verschnaufpause. Andere Turner unterzogen sich nach den Saisonhöhepunkten aufgeschobenen Operationen, um in der nächsten Saison wieder bereit zu sein. Pascal Bucher (STV Wehntal) wurde erfolgreich am Handgelenk. Henji Mboyo (TV Opfikon-Glattbrugg) an der Schulter und Samir Serhani (TV Hegi) am Ellbogen operiert. Hinzu kam das Verletzungspech von Moreno Kratter (TV Rüti), dem Junioren EM Silbermedaillengewinner am Reck. Er brach sich beim Treppe hinuntersteigen den Fuss, Marco Rizzo, der als Ersatzturner in Rio war trat zwar an. Doch nach den Ferien blieben ihm nur drei Wochen Vorbereitung, was viel zu kurz ist um stabil auf hohem Niveau turnen zu können. Und da Sascha Coradi sich vor wenigen Monaten das Innenband am Fussgelenk anriss, konnte er nur an zwei Geräten starten.

«Für uns Zürcher war die Hypothek mit den Ausfällen von Bucher, Yusof, Mboyo, Kratter, Serhani und Coradi, der nur zwei Geräte turnen konnte zu gross», erklärte der ZTV Cheftrainer Christian Grossniklaus. «Gold wäre mit Zürich I sicher möglich gewesen, aber die Übungen waren zu unsauber, vor allem am Pferd und am Sprung, sowie die zwei Stürze von Rizzo am Reck hätten nicht sein dürfen. Mit Silber haben wir aber unser Ziel Medaille erreicht.» Das zweite Verbandsziel: Ligaerhalt von Zürich II wurde leider verpasst. «Natürlich bin ich enttäuscht über den Abstieg von Zürich II. Am Boden sind wir im Training stabil und am Pferd haben wir extra die Übungen erleichtert, hatten aber trotzdem drei Stürze. Doch wir dürfen nicht ausser Acht lassen, dass Zürich II das jüngste Team war», so Grossniklaus.

Text: Renate Ried

Bilder: Marco Mosimann, Yvonne Bont



Mannschaften Zürich I+II



Podest Nationalliga A Team Zürich I im zweiten Rang.



MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Schweizer Meisterschaften Kunstturnerinnen Mannschaften

Mit Bronze das Optimum rausgeholt!

Die Zürcherinnen überzeugten an der SM Kunstturnen Mannschaften in Châtelaine (GE) und gewannen in der Nationalliga A (NLA) Bronze.

Nach Bronze 2015 in der NLA bei den Frauen durfte sich Zürich I mit Nationalkaderathletin Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil) und den Nachwuchsturnerinnen Nadina Spiess, Justina Øyo, Masha Demiri und Martina Eisenegger (alle vier TV Rüti) auch 2016 über den dritten Rang freuen. «Wir freuen uns sehr über Bronze. Das Ziel war Ligaerhalt und das haben wir mehr als erreicht», erklärte Teamleaderin Siegenthaler. Obwohl, Siegenthaler nie mit den anderen trainieren konnte harmonierte das Team. Siegenthaler lobt ihre Kolleginnen: «Zu Beginn waren die Jungen mir gegenüber noch etwas scheu, was sich mit der Zeit aber legte», erklärte die 18-jährige, «sie machten ihre Sache wirklich gut!» Siegenthaler zeigte in Châtelaine vereinfachte Übungen, «Ich habe bewusst auf Risikoelemente verzichtet. da es mit den vielen Jungen im Team wichtig war, dass ich fehlerfrei durchkomme», so die Bertschikonerin. Hinzu kommt, dass der Zeitpunkt dieser SM ungünstig ist. Nach den Saisonhöhepunkten wie EM in Bern





und Olympischen Spielen, wollen die Athleten die alten Übungen vergessen und neue schwierigere Elemente für die nächste Saison erlernen. Gleiches gilt für den Nachwuchs, der sich zudem auf die Kadertests vorbereiten muss.

Nicht am Start war Lynn Genhart (TV Opfikon-Glattbrugg), die Junioren-EM Zweite im Mehrkampf. Nach der intensiven ersten Saisonhälfte wechselte die 15-jährigen im August ins nationale Leistungszentrum nach Magglingen. Aufgrund der knappe Vorbereitungszeit, der grossen Umstellung in Training, Schule und Gastfamilie, entschieden sie und die Trainer, dass es besser ist zu verzichten

Silber für Zürich II in der NLC

In der Nationalliga C (NLC) steigerte sich sowohl Zürich II, wie auch Zürich III gegenüber dem Vorjahr. Mit dem Durchschnittsalter von zehn Jahren das jüngste Team aller Nationalligen klassierte sich Zürich II mit Chiara Altorfer (TV Rüti), Anna Sonderegger (Kutu ZH Oerlikon), Aisha Demuth und Shana Leopold (beide Satus Uster) auf dem ausgezeichneten zweiten Rang, 2015 war es Bronze. Vor allem am Sprung machte sich das Handicap «zehn Jahre» bemerkbar, sie sind noch zu jung und klein für schwierigere Sprünge. Zürich III mit Kisshia Baur (Kutu Bülach), Jamina Brenner (Satus Uster), Romina Schläpfer (TV Rüti), Luzia Schuler (TV Opfikon-Glattbrugg) und Laura Siegenthaler (TV Rüti) steigerte sich vom letztjährigen sechsten Rang auf den vierten Platz.

Text: Renate Ried Bilder: Alexander Naun

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren









Partner / Supplier

















Vom Papier direkt aufs Smartphone. Lade diese Turninfo-Ausgabe direkt auf dein Handy – schnell und unkompliziert, einfach QR-Code scannen.





GRATULATIONEN

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Dezember

Niederweningen 18.12.1952
Mollis 19.12.1975
Zürich 21.12.1930
Wettswil 23.12.1951
Humlikon 24.12.1964
Rüti 25.12.1943
an Flaach 25.12.1946
Bülach 29.12.1960
lugo Brütten 29.12.1933
Wiesendangen 29.12.1933
Birmensdorf 29.12.1963
Hombrechtikon 30.12.1953
Oberweningen 30.12.1952
b Zumikon 31.12.1950
1



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch Turner berücksichtigen Turner

AGENDA

Datum	Tag	Veranstaltung	Verband /Abt	Ort	
-------	-----	---------------	--------------	-----	--

November

02.	Mi	Kunstturnen Memorial Arthur Gander	STV	Chiasso
04.	Fr	U16 Länderkampf SUI-BEL-NED-ITA	STV	Wallisellen
05.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend GLZ	Region GLZ	Rümlang
05.	Sa	Technischer Leiterkurs WTU Jugend	Region WTU	Winterthur
06.	So	Kunstturnen Swiss Cup	STV	Zürich
12.	Sa	Coupe Suisse Rhythmische Gymnastik	STV	Lucens
12.	Sa	Delegiertenversammlung ZTV	ZTV	Turbenthal
12.	Sa	Technischer Leiterkurs AZO Jugend	Region AZO	Uetikon am See
12.–13.	Sa-So	SM Geräteturnen Turner Einzel/Mannschaften	STV	Solothurn
12.–13.	Sa-So	Kunstturnen Männer STV Testtag AK14-17	STV	Magglingen
19.	Sa	Team-Wettkampf Trampolin	STV	
19.	Sa	Technischer Leiterkurs Senioren, Kurs 16240.03	ZTV	Andelfingen
19.–20.	Sa-So	SM Geräteturnen Einzel/Sie+Er	STV	Sion
19.–20.	Sa-So	Kunstturnen Frauen STV Testtag	STV	Genf
19.–20.	Sa-So	Kunstturnen Männer Testtag AK9-13	STV	
26.	Sa	Herbsttagung Zürichsee-Oberland ETVV	ETVV	Thalwil
26.	Sa	Kutu Männer U16 Länderkampf GBR-FRA-GER-SUI	STV	Lisburn
26.–27.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Aerobic	STV	Pfäffikon/SZ
26.–27.	Sa-So	STV Testtag Trampolin	STV	Magglingen



Turnfahrt ins Tessin

...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

IHR VEREINSAUSRÜSTER



JETZT GRATIS KATALOGE ANFORDERN!

www.jimbob.ch

Jim Bob AG Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB 8604 Volketswil

Adressänderungen und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband Industriestrasse 25 8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

